

LQL-Review des Studiengangs M. Sc. Architektur und Städtebau Kurzgutachten

Stand: 13.02.2019, Verleih des LQL-Siegels am 14.06.2017, Auflagenerfüllung Dez. 2017

Profil des Studienprogramms	<p>Ziel der Ausbildung im Masterstudiengang Architektur und Städtebau ist die Qualifizierung für eine Berufsausübung im Bereich Entwicklung, Planung und Errichtung von Gebäuden, städtebaulichen Ensembles und räumlichen Kontexten in der Stadt und in ländlichen Regionen. Hervorzuheben ist die Möglichkeit durch gemeinsame Module mit den Studiengängen Landschaftsarchitektur und Umweltplanung an der Fakultät interdisziplinäres Arbeiten zu intensivieren.</p> <p>Im Mittelpunkt des Masterstudiengangs Architektur und Städtebau stehen der architektonische und der städtebauliche Entwurf und seine konstruktive Umsetzung durch praxisnahe Lehre. Kenntnisse in den geistes-, sozial-, planungs- und ingenieurwissenschaftlichen Disziplinen, die das Berufsfeld der Architektin und des Architekten betreffen, werden vertieft und interdisziplinäre Teamarbeit intensiviert.</p> <p>Wesentliche Schwerpunkte des Studiums sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Architektursoziologie • Baukonstruktion • Digitale Methoden • Entwerfen und Gebäudelehre • Gebäudetechnik • Geschichte und Theorie • Kunst und Gestaltung • Städtebau • Tragwerke <p>Informationen zum Studienprogramm finden Sie hier:</p> <p>Studiengangsprofil auf dem zentralen Studiengangsportal der LUH</p> <p>Fakultät für Architektur und Landschaft</p> <p>Hochschulkompass</p>
Einbettung in die Leibniz Universität Hannover	Fakultät für Architektur und Landschaft
Grund der Qualitätsprüfung	LQL-Reviewverfahren (Reakkreditierung) des M. Sc. Architektur und Städtebau im Rahmen des Leibniz Qualität in der Lehre LQL-Programms.

Zeitlicher Ablauf des Verfahrens	<p>Eröffnung des Verfahrens: 27.05.2016</p> <p>Eingang LQL-Bericht (Selbstdokumentation): 22.08.2016</p> <p>Fachwissenschaftliches und berufspraktisches Vor-Ort-Gespräch: 04.11.2016</p> <p>LQL-Klausur: 22.11.2016</p> <p>Vergabe des LQL-Siegels: 14.06.2017</p>
Externe Gutachtergruppe	<p>Fachwissenschaft:</p> <p>Prof. Dr. Ralf Weber, TU Dresden, Fakultät für Architektur Prof. Dr.-Ing. J. Alexander Schmidt, Universität Duisburg-Essen, Fakultät für Ingenieurwissenschaften</p> <p>Berufspraxis:</p> <p>Dr.-Ing. Kristin Ammann-Dejozé, DEJOZÉ & DR. AMMANN, ARCHITEKTEN BDA / STADTPLANER</p>
LQL-Reviewteam	<p>Professorinnen und Professoren:</p> <p>Prof. Dr.-Ing. Heino Garbe, Fakultät für Elektrotechnik und Informatik Prof. Dr. Karl-Heinz Schneider, Philosophische Fakultät</p> <p>Wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlicher Mitarbeiter:</p> <p>Dr.-Ing. Jens-André Paffenholz, Fakultät für Bauingenieurwesen und Geodäsie</p> <p>MTVlerin/MTVler:</p> <p>Dipl.-Ing. Frank Beisiegel, Naturwissenschaftliche Fakultät</p> <p>Externe studentische Mitglieder:</p> <p>Johanna Liedtke, TU Dresden Georg Fischer, HTWK Leipzig</p>
Grundlage der Prüfung	<ul style="list-style-type: none"> ● LQL-Bericht des Studiengangs inkl. Anhänge ● 2 fachwissenschaftliche, 1 berufspraktisches externes Gutachten ● Gespräche mit den Programmverantwortlichen und Studierenden im Rahmen der LQL-Klausur
Ergebnis der Prüfung	<p>Das Reviewteam lobt die offene und konstruktiv-kritische Diskussion mit den Programmverantwortlichen und Studierenden. Die eingereichten Unterlagen stellen eine angemessene Informationsgrundlage für die Bewertung des Masterstudiengangs dar. Der Gesamteindruck ist sehr positiv.</p> <p>Verbesserungswürdig sieht das Reviewteam den derzeitigen Stand der Qualitätsentwicklung. Die Lehrveranstaltungsbewertungen müssen systematischer und flächendeckend umgesetzt werden. Des Weiteren sieht das Reviewteam noch Überarbeitungsbedarf im Hinblick auf den Informationsgehalt und die Vollständigkeit des Modulkatalogs. Dieser sollte eine detaillierte kompetenzorientierte Beschreibung der Qualifikationsziele auf Modulebene enthalten. Die gute Arbeit, die im Fach geleistet wird, sollte transparenter nach außen kommuniziert werden. Wünschenswert wäre zudem der</p>

	<p>Einbezug weiterer Diversitätsaspekte. Das Reviewteam lobt die Verzahnung von Theorie und Praxis sowie den Praxisbezug des Studiums. Das Praktikum sollte in stärkerem Maße innercurricular eingebunden werden. Daher empfiehlt das Reviewteam dem Fach, eines der drei verpflichtenden Plenen für die Reflexion des Praktikums zu nutzen. Eine engere Zusammenarbeit mit der Landschaftsarchitektur hält das Reviewteam zudem für erstrebenswert.</p> <p>Das Reviewteam würdigt die große Bereitschaft des Faches, die angesprochenen Diskussions- und Kritikpunkte für die Entwicklung ihres Studiengangs aufzugreifen. Die Programmverantwortlichen zeigen sich motiviert, den Studiengang weiterzuentwickeln, um das hohe Niveau einer universitären Ausbildung gewährleisten zu können. Das Fach wird ermutigt, die Bemühungen weiterhin so engagiert voranzutreiben.</p>
Auflagen und Empfehlungen	<p>Das Reviewteam empfiehlt die Verleihung des LQL-Siegels unter Auflagen und Empfehlungen.</p> <p>Folgende Auflagen mit der Erfüllung bis Ende Dezember 2017 wurden ausgesprochen:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Die Prozesse der Qualitätsentwicklung müssen optimiert und systematisiert werden. Hierbei ist u. a. auch die Arbeit des QM-Zirkels zu dokumentieren.2. Die Lehrveranstaltungsbewertung ist systematisch umzusetzen. Gesetzliche Vorgaben sowie die Evaluationsordnung der Leibniz Universität Hannover sind zu berücksichtigen. Problembereiche sollen identifiziert und Lösungswege aufgezeigt werden – beispielsweise alternative Evaluationsformen bei kleiner Gruppengröße. Die Rückkopplung der Ergebnisse an die Studierenden ist zu verbessern.3. Der Modulkatalog des Studiengangs ist zu überarbeiten, vor allem sind kompetenzorientierte Qualifikationsziele auf Modulebene zu formulieren und abzustimmen. <p>Folgende Empfehlungen wurden an den Studiengang ausgesprochen:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Es wird empfohlen, die Kommunikationswege innerhalb der Fakultät und nach außen zu optimieren. Die Darstellung des Fachs sollte in diesem Zusammenhang überdacht und verbessert werden.2. Es wird empfohlen, die Zusammenarbeit mit der Landschaftsarchitektur weiter zu intensivieren.3. Es wird empfohlen, die Veranstaltungsform "Plenum" zur Reflexion der Praktika zu nutzen.4. Es wird empfohlen, die Varianz von Lehr- und Prüfungsformen zu erhöhen, insbesondere das Format Intensiv-Workshop.5. Es wird empfohlen, die Arbeitsbelastung im Studium systematisch durch Erhebungen zu ermitteln.6. Es wird empfohlen, die Interdisziplinarität in der Lehre sicherzustellen und weiter zu fördern. <p>Über den Umgang mit den Empfehlungen sollte im LQL-Jahresbericht des Studiendekans bzw. der Studiendekanin, welcher jährlich Mitte Dezember einzureichen ist, berichtet werden.</p>

**Verleihung
des Siegels**

Das Präsidium verleiht mit Wirkung vom **14.06.2017** gemäß Beschlussvorlage des LQL-Reviewteams dem M. Sc. Architektur und Städtebau das LQL-Siegel für Studienprogramme der Leibniz Universität Hannover. Es bestätigt damit, dass dieses Studienprogramm den aktuell gültigen Standards einer Programmakkreditierung entspricht und dies in einem Verfahren unter Einbezug externer Expertinnen und Experten überprüft wurde.

Voraussetzung für den angegebenen Gültigkeitszeitraum des LQL-Siegels ist die fristgerechte Umsetzung der festgeschriebenen Auflagen. Die Überprüfung der Aufgabenerfüllung erfolgt durch die Abteilung Qualitätssicherung der Zentrale Einrichtung für Qualitätsentwicklung in Studium und Lehre (ZQS/Qualitätssicherung).

Die Auflagen wurden erfüllt.

**Beginn des
nächsten
Verfahrens**

Das nächste LQL-Review findet gemäß internem Reviewplan voraussichtlich **2021**, jedoch spätestens acht Jahre nach Vergabe des derzeit gültigen LQL-Siegels statt.